

# Am Ende des Regenbogens angekommen

Mittelschule St. Nikola verabschiedet 119 Absolventen mit Luftballons und Sekt

Von Julia Gründinger

Mit Regenbogen und Luftballons verabschiedete die Mittelschule St. Nikola ihre Absolventen im Saal von St. Valentin. Den Aufbruch in ihren neuen Lebensabschnitt markierten die 119 Schüler mit einer bunten Luftballonaktion auf dem Domplatz.

Zu Beginn der Abschlussfeier blickten die Klassen in Form einer Netflix-Show auf ihre schönsten Schulmomente zurück. Es war eine Schulzeit mit Höhen und Tiefen. Endlich am Ende des Regenbogens angekommen, fanden die 119 verabschiedeten Schüler den Schatz ihrer harten Arbeit: ihre Zeugnisse.

---

12 Schüler bestanden mit  
1 vor dem Komma

---

Unter dem Motto „Regenbogen“ ehrten Schulleiterin Andrea Silberhorn und Bürgermeister Andreas Rother die besten Absolventen. Zu ihnen zählten Shahd Fustuq (1,3) aus der 9R, Aurelia Jungbauer (1,7) aus der 9G-B, Alexander Tribert (1,3) aus der 9G-A, Viktoria Nemeth (1,5), Sana Rhaybani (1,6), Jasmin Blöchl (1,7) und Nela Djak-Skeledzija (1,8) aus der 10M-A. Aus der 10M-B erhielten Alexander Söll Martinez (1,3), Greta



Mit bunten Luftballons verabschiedete sich die Absolvía 2024 am Domplatz.

– Foto: Gründinger

Pepovics (1,8), Bianca Varga Raluca (1,8) und Diana Schütz (1,5) ihre Wunschnoten. Motiviert durch das Jahrgangsmaskottchen Dieter, das kleine schwarze Schaf, erreichte Korbinian Wieser (10M-B) einen hervorragenden Notendurchschnitt von 1,1.

Die Moderatoren der zehnten

Klassen begrüßten alle Gäste und führten durch die Feier, während das Musikensemble unter der Leitung von Thomas Krispin den Abend mit Gitarren- und Violinklängen begleitete.

Im Namen der Stadt Passau beglückwünschte der Bürgermeister die Schüler zu ihrem Schulab-

schluss und lobte ihren Lerneifer, ihre Zielstrebigkeit und ihre Leistungsbereitschaft. Er betonte, dass die St. Nikola Schule kein Kind allein lasse und die Schüler auf eine sich ständig wandelnde Arbeitswelt vorbereite. Rother ermutigte die Absolventen, offen für Neues zu bleiben und sich nicht

entmutigen zu lassen, wenn „nicht jeder gleich die passende Tür findet“. Er verwies auf die Chancen der Digitalisierung für eine Gesellschaft, die immer bunter und vielfältiger werde. Auch die Schulleiterin ging auf den Wandel ein, insbesondere durch künstliche Intelligenz. „Nichts

und niemand nimmt euch eure unverwechselbare, einzigartige Besonderheit als Mensch“, so Silberhorn. Sie betonte die Bedeutung einer guten Schul- und Berufsausbildung und erklärte, dass die Kreativität und Originalität des Menschen unersetzlich seien.

---

„Ihr sollt die Farbe eures  
Lebens selbst bestimmen“

---

Die Rektorin der Schule St. Nikola riet ihren Schülern, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich gegen Vorurteile und Manipulation zu wehren: „Bleibt euch treu, lasst euch nicht verbiegen und nicht auf falsche Pfade leiten.“ Sie dankte den Schülern für ihr Engagement auch außerhalb schulischer Leistungen. Dank galt auch den Eltern und Lehrern, die die Kinder auf ihrem Weg zum Schulabschluss unterstützt haben. Viel Erfolg für die Zukunft wünschte auch die Elternbeiratsvorsitzende Sigrid Moser.

Die wunderbaren Jahre seien nun zu Ende, so Silberhorn, wenn auch noch unbewusst und schmerzfrei. Zum Abschluss durften sich die Absolventen erst einmal mit einem Glas Sekt über das Erreichte freuen und die verdiente Pause genießen, bevor es bunt weitergeht in ihren Leben.